





Vorbereitet auf die Klimakrise

Die Erhaltung der hohen Lebensqualität ist eines der vorrangigsten Ziele der KLAR! Region Horn. Durch eine nachhaltige Entwicklung soll auch für zukünftige Generationen ein Lebensstandard sichergestellt werden, bei dem es trotz ev. notwendiger Einschränkungen an nichts fehlt.

Dieser Infoflyer soll Ihnen dabei helfen, ihr Eigenheim und ihr Grundstück ein Stück weit klimafitter zu machen, indem er Ihnen wichtige Infos und Tipps vermittelt.



Klima-Ausblick



Versickerung auf Eigengrund

Boden der asphaltiert, betoniert oder anderweitig versiegelt wurde, kann seine natürlichen Funktionen nicht mehr erfüllen, da er kein Wasser speichern kann und Regenwasser wird über Kanäle abgeleitet. Mit zunehmender Versiegelung steigt die Hochwassergefahr und die Neubildung von Grundwasser in der Region wird verringert.

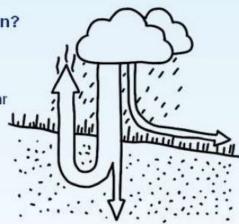
Wird es dem Regenwasser jedoch ermöglicht, auf Eigengrund zu versickern, so steht es den Pflanzen zur Verfügung und kann an heißen Tagen verdunsten und die Außentemperatur senken.

Es wird geraten, zu überprüfen, ob auf dem eigenen Grundstück die Notwendigkeit von befestigten Flächen besteht. Wirklich notwendige Befestigungen können auch mit wasserdurchlässigen Belegen erreicht werden. Beispiele hierfür sind nicht mehr erforderliche Parkplätze, zu breite Wege und asphaltierte Vorgärten und Innenhöfe.

Alternative Befestigungen für Wege oder Flächen wären Kies-Splitt-Decken, Schotterrasen, Holzroste, Holzpflaster, Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster oder Porenpflaster.

Warum auf Eigengrund versickern?

- Neubildung von Grundwasser
- Wasser f
 ür die Pflanzen
- Senkung Außentemperatur
- Verringerung Hochwassergefahr
- Keine Ableitungen notwendig



Mehr Infos:

https://www.umweltberatung.at/regenwasser-wohin-damit https://www.hausjournal.net/regenwasserversickerung-einfamilienhaus

Anti-Versiegelungsmaßnahmen

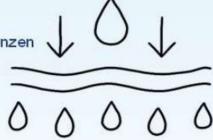
Wird der Boden nicht mit wasserundurchlässigen Beschichtungen und Materialien versiegelt, so kann er Wasser besser aufnehmen. Dies führt wiederum dazu, dass nicht soviel Regenwasser im Gemeindekanal landet. Nutzbares Wasser wird somit nicht mit Schmutzwasser vermischt und die Wasserspeicherung im Boden steigt. Schadstoffe werden durch den Boden gefiltert und es entsteht ebenso neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Wird zuviel Fläche versiegelt, ist die natürliche Kühlung des Bodens nicht mehr gewährleistet. Dies ist auch der Grund dafür, dass es im Sommer in den Städten noch wärmer ist. Auch natürliche Bepflanzung ist nicht mehr möglich, da die Pflanzen die nötigen Nährstoffe nicht mehr im Boden finden.

Anti-Versiegelungsmaßnahmen stellen beispielsweise Alternativen, welche anstatt Asphalt und Beton genutzt werden können, dar. Aber auch Dachbegrünungen sind gute Möglichkeiten für Entsiegelungen. Bei der Errichtung von Terrassen kann, anstatt zu betonieren, auf Holzunterkonstruktionen ausgewichen werden. Des weiteren sollte beachtet werden, wieviel Wohnraum wirklich benötigt wird, um die Versiegelung des Bodens möglichst klein zu halten.

Warum Anti-Versiegelungsmaßnahmen?

- Bessere Wasseraufnahme
- Wasserspeicherung steigt
- Schadstofffilterung
- · Natürliche Kühlung des Bodens
- · Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen



Mehr Infos:

https://lustaufsland.at/den-boden-entsiegeln/ https://www.futura-sciences.com/de/bodenversiegelung-gruende-und-oekologischefolgen_7066/ http://www.naturtipps.at/entsiegelung.html





Die Nutzung von Regenwasser ist eine umweltschonende und sinnvolle Alternative für viele Bereiche, in denen sonst Trinkwasser verwendet werden würde.

Regenwasser kann mit Hilfe einer Zisterne gereinigt, gesammelt und anschließend auch verwendet werden. Bei Regen fällt der Niederschlag über Fall- und Zuleitungsrohre in die Zisterne. Zuvor wird das Wasser mit Hilfe eines Regenwasserfilters von groben Dreck, Blättern und Steinen befreit. Anschließend wird es im Speicher gesammelt, wo verbliebene Schwebstoffe auf den Grund sinken. Dort verbleibt das Wasser, bis es verwendet wird. Ist zuviel Regenwasser in der Zisterne, so kann mit einem Überlaufrohr das überschüssige Wasser auf Eigengrund zur Versickerung gebracht werden. Das gespeicherte Wasser kann im Haus für die Toilettenspülung, zum Putzen und für die Waschmaschine genutzt werden. Da Regenwasser kalkfrei ist, ist die Wäsche weicher und lässt sich auch leichter bügeln. Aus hygienischer Sicht ist das Waschen mit Regenwasser völlig unbedenklich, da Bakterien schon während des Waschvorgangs entfernt werden. Im Garten kann das Wasser zur Bewässerung von Pflanzen, Bäume, Obst und Gemüsebeete verwendet werden.

Warum Brauchwassersysteme?

- Spart Trinkwasser
- Umweltschonend
- Geldsparend
- · Kalkfreies Wasser zur freien Nutzung



Mehr Infos:

https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/garten-freizeit/regenwassernutzung#gewusst-wie https://www.haus.de/bauen/regenwassernutzung-mit-zisterne-infos-und-tipps-28072#a-397369-wie-funktioniert-eine-zisterne-



Fassadenbegrünung

Fassadenbegrünungen besitzen die Funktion einer natürlichen Klimaanlage und beeinflussen das Kleinklima positiv. Im Sommer beschatten sie die Fassade, wodurch sich diese nicht so stark aufheizt und verdunsten zusätzlich Wasser. Je mehr Gebäude eines Gebietes begrünt werden, desto größer ist dieser Effekt.

Zudem fungiert die Fassadenbegrünung gemeinsam mit der Verdunstungsleistung als Luftreinigungsanlage, da schädliche Luftinhaltsstoffe und Staub vom dichten Laub festgehalten werden. Zusätzlich produzieren sie Sauerstoff und binden Kohlendioxid.

Im Winter besitzen dauergrüne Rankpflanzen einen Isolationseffekt und lassen Hausbesitzer somit Heizkosten sparen. Des weiteren wird die Fassade durch die Pflanzenhülle gegen Schlagregen und UV-Strahlung geschützt.

Auch Schallwellen werden von Fassadenbegrünungen geschluckt, weswegen sie als Lärmschutz eingesetzt werden können. Für Tiere bieten die Pflanzen Lebensraum in Städten und erhöhen die Attraktivität von öffentlichen Raum.

Warum Fassadenbegrünungen?

- Natürliche Klimaanlage
- Beschattung
- Luftreinigungsanlage
- Produktion von Sauerstoff
- Bindung von Kohlendioxid
- Isolationseffekt
- Schutz vor Raumaufheizung
- Lärmschutz

Mehr Infos:

https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/web.site/downloads/bugg-vortraege/11_fassade_duesseldorf_2019/Julia_Noder_Brandverhalten_Fassadengruen.pdf https://gruenstattgrau.at/urban-greening/technik/

https://www.umweltberatung.at/fassadenbegruenung-verbessert-die-lebensqualitaet-in-derstadt





































Wasser halten am Grundstück

Eine Mischung aus lehmreicher Erde und sandigen, lockeren Boden bekommt den meisten Pflanzen gut und speichert den Regen am besten, ohne Staunässe zu verursachen. Wenn der Boden im Garten jedoch keine idealen Bedingungen besitzt, kann man schweren Untergrund mit Sand und Humus lockern, während steinige und sandige Erde mit Kompost verbessert werden kann. Möchte man sich diese Arbeit ersparen, so können Bäume, Sträucher

und Stauden gesetzt werden, welche Wasser regelrecht aufsaugen und solche, die kaum Wasser benötigen. Somit können die Pflanzen gezielt für den jeweiligen Boden ausgewählt werden, ohne den Boden bearbeiten zu müssen.

Mulchen

Eine weitere Möglichkeit, Wasser am Grundstück zu halten, stellt das Mulchen dar. Wird der Boden mit Laub oder Häckselgut abgedeckt, schützt dies die empfindlichen Feinwurzeln der Sträucher vor direkter Sonne, Unkraut wird unterdrückt und die Bodenfeuchtigkeit wird erhöht. Das Abdecken des Bodens verhindert ebenso die Abtragung und mindert die Auswirkungen von starken Regengüssen.

Warum Wasser am Grundstück halten?

- Kräftigere Pflanzen
- Besserer Wachstum
- Bessere Bodenqualität
- Erhöhte Bodenfeuchtigkeit
- Weniger gießen



Mehr Infos:

https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/ziergaerten/so-erhoehen-sie-denhumusgehalt-ihres-gartenbodens-35141

https://www.servus.com/a/g/wie-man-im-garten-wasser-spart

https://www.wurzelwerk.net/gemuesegarten/gemuese-pflanzen/mulchen/

https://www.servus.com/a/g/richtig-mulchen-im-garten

Klimaschutz beginnt beim Eigenheim!



Flächen entsiegeln



Brauchwassersystem installieren



Versickerung auf Eigengrund ermöglichen



Fassadenbegrünung



Geeignete Pflanzen, je nach Bodenbeschaffenheit, setzen



Boden lockern und mit Kompost anreichern

Impressum

Medieninhaber: KLAR! Horn | www.klar-horn.at | Konzeption, Gestaltung & Abwicklung über Hödl amKurs GmbH | Redaktion und Text: KLAR! Region Horn | Grafiken: KLAR! Horn 2023, Vecteezy.com | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten